



## Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	17.05.2022
Beginn	17:00 Uhr
Ende	17:23 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

24.05.2022

Tagesordnung (Stand: 07.04.2022)

### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
  - 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand  
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement
  - 6.2. Sicherung Eigenmittel für Investitionen in die Radwegeinfrastruktur im Rahmen des Sonderprogramms "Stadt und Land" des Bundes  
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement/Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen
7. Vorlagen der Verwaltung
  - 7.1. Erste Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für Beurkundungen  
Vorlage: III-004/22

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1. Beleuchtung der "SpreeMeile"  
Vorlage: AT-16/22

9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

3. Berichte und Informationen

4. Vorlagen der Verwaltung

4.1. Vergabeentscheidung im Vergabeverfahren Übernahme, Transport und Verwertung von Sperrmüll (Los 1) und Restabfällen (Los 2) ab dem 01.01.2023 – Referenznummer OV 267-2021

Vorlage: II-004/22

4.2. Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz  
Vorlage: IV-033/22 (HA)

5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

6. Sonstiges

7. Schließung der Sitzung

## Anwesenheitsliste

### Vorsitz

Herr Hagen Strese,

#### 1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Tilo Biesecke,

### Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Herr André Kaun, Frau Dr. Margrit Koal, Herr Matthias Loehr, Herr Andreas Rothe, Herr Dieter Schulz, Herr Klaus Groß i. V. für Herrn Jürgen Siewert, Frau Marianne Spring-Räumschüssel,

### Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Ralf Fischer, Herr Detlef Krebs, Herr Jakob Krüger, Herr Christopher Neumann, Herr Enrico Schwartz, Herr Andreas Walther

Abarbeitung der Tagesordnung

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Herr Strese eröffnet um 17:02 Uhr die Sitzung.

**TOP 2**

**Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist mit 8 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

Ein weiteres Ausschussmitglied erscheint ab TOP 4.

Zwei weitere Ausschussmitglieder erscheinen ab TOP 7.1.

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

**Dokument:**

Niederschrift vom 19.04.2022

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

**Zustimmung: 4, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4**

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Frau Spring-Räumschüssel erscheint zum Ausschuss.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig bestätigt. **9:0:0**

Die Vorlage IV-033/22 (HA) im nicht öffentlichen Teil (TOP 4.2) wird zurückgestellt.

**TOP 5**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 6**

**Berichte und Informationen**

**TOP 6.1**

**Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand**

**Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement**

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass sich auf Grund der einmonatigen Verzögerung bei der Migration der Beschluss über den Jahresabschluss 2020 um einen Monat nach hinten auf voraussichtlich März 2023 verschiebt.

**TOP 6.2**

**Sicherung Eigenmittel für Investitionen in die Radwegeinfrastruktur im Rahmen des Sonderprogramms "Stadt und Land" des Bundes**

## **Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement/Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen**

Herr Koritkowski beantwortet die Anfrage zum Förderprogramm „Stadt und Land“ an Hand einer Präsentation. Er erläutert, dass es sich bei den gelb markierten Maßnahmen um die Maßnahmen handelt, die bereits angemeldet waren. Er macht weiterhin auf Kostensteigerungen aufmerksam, die vorher nicht geplant waren. Er sieht zwingend Handlungsbedarf.

Herr Strese fragt, ob hier das Thema finanzschwache Kommunen gilt. Für den Bürgerverein Mitte fragt er nach, ob mit den Maßnahmen auch die weißen Beschriftungen und die Fahrräder auf den Fahrradwegen erneuert werden.

Herr Koritkowski: Es gibt eine 90%ige Förderung. Er kann sich vorstellen, dass in die Finanzierung alles reinpasst.

Herr Dr. Niggemann: Da die Summen relativ gering sind, werden wir diese im Jahr 2022 durch Umschichtungen bereitstellen und für das Jahr 2023 in den Haushaltsplan aufnehmen.

Herr Loehr: Für das Land sind 30 Mio. € geplant. Über wie viel Gesamtinvestitionen reden wir? Kann man sagen, welcher Schlüssel dahintersteckt und wie viel wir theoretisch offen haben?

Herr Koritkowski: Es gibt keinen Schlüssel. Es geht darum, wer Anträge stellt und welche genehmigt werden.

Herr Strese: Auf Grund mehrerer Anfragen von Ausschussmitgliedern zur Lage von Radwegen bittet der Ausschussvorsitzende, die Präsentation einschließlich eines Lageplanes der einzelnen Radwege dem Protokoll beizufügen. (Anlage 1)

Die Sicherung der Eigenmittel wird einstimmig empfohlen.

**Abstimmung: 9:0:0**

### **TOP 7**

#### **Vorlagen der Verwaltung**

##### **TOP 7.1**

#### **Erste Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für Beurkundungen**

**Dokument: III-004/22**

Frau Breitschuh-Wiehe und Herr Dr. Biesecke erscheinen zum Ausschuss.

Herr Müller erläutert die Vorlage.

Die einzige Veränderung ist, dass die Position „Vaterschaftstest“ aus der Satzung mit einem Betrag in Höhe von 39 € entfernt wird. Diese Leistung ist künftig durch die Gesundheitsämter zu erbringen.

Herr Loehr: Was ist in den 39 € inbegriffen? Ist die Festlegung, dass nur Bargeld zu entrichten ist, nicht veraltet?

Herr Müller: Sicher kann man auch mit Karte zahlen. Im Gesundheitsamt kosten die Speicheltests künftig 60 € und die Bluttests 79 €. Die Verwaltungskosten werden extra mit 30 € berechnet.

Die Vorlage wird der StVV einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmung: 11:0:0**

## **TOP 8**

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **TOP 8.1**

##### **Beleuchtung der "SpreeMeile"**

**Dokument: AT-16/22**

Frau Reinschke erläutert, dass zum Aufstellen in diesem Bereich keine rechtliche Verpflichtung besteht und es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt. Sie erläutert an Hand einer Präsentation die Kosten. Diese belaufen sich auf 170 – 175 T€. Die Kosten wurden an Hand von Vergleichswerten berechnet. Nicht enthalten sind eventuelle Kosten für Wurzelbeseitigung und eventuell andere noch nicht absehbare Kosten. Des Weiteren handelt es sich um ein Landschaftsschutzgebiet. Sie informiert weiter, dass dafür kein Geld geplant sei und die Kosten den Fachbereich 66 betreffen.

Herr Strese: Es geht um eine Beleuchtung in der Winterzeit von 16:00 – 20:00 Uhr. Es würde seiner Meinung nach ausreichen, Solarlampen anzubringen. Die dort befindlichen Sportgeräte wurden durch Sponsoren finanziert. Wäre das auch möglich? Es handelt sich außerdem um einen Prüfauftrag. Der Vortrag der Verwaltung geht weit über den Inhalt des Antrages hinaus.

Der Antrag wird der StVV mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmung: 9:1:1**

## **TOP 9**

### **Sonstiges**

Es liegen keine Unterlagen vor.

Cottbus/Chósebus, 24.05.2022

gez. Hagen Strese

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen